Sparsamkeit.

Sommerszeit! Schöne Zeit!
Alles schafft voll Emsigkeit.
Eichhorn hüpft von Ast zu Ast,
Trägt so manche schwere Last,
Hat auf stillen Waldespfaden
Süße Eicheln aufgeladen,
Packt sie in den Sack geschäftig,
Hebt ihn auf den Rücken kräftig,
Hüpft vom Stamm zum Zweige munter,
Trägt zur Höhle ihn hinunter,
Wo man für die Winterszeit
Sorglich Vorrath hält bereit.
Vater Eichhorn revidirt,
Was an Vorrath einpassirt,
Sieht, ob Alles gut und rein,
Schreibt's ins Wirthschaftsbuch dann ein.

Unterdeß liegt Junker **Haase**
Hingestreckt im weichen Grase;
Denkt bei sich: Das fehlte mir,
Daß ich so mich quälte hier;
Rüben, Spargel, Kohl und Schoten
Schmaus' ich Tag für Tag nach Noten,
Mögen plagen sich die Narren,
Winter-Vorrath einzuscharren!
Arbeit wäre mir verdrießlich,
Und zu sparen, nicht ersprießlich!